

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**
Abteilung für Umwelt

Gesamt-Phosphor

Beurteilung 2019: Knapp 70% der untersuchten Fliessgewässer des Kantons Aargau erreichen die gesetzliche Anforderung für den Gesamt-Phosphor.

Der Gesamt-Phosphor umfasst alle gelösten und ungelösten Phosphor-Verbindungen. Dazu zählen beispielsweise Phosphate aus Reinigungsmitteln, organischer Phosphor tierischer und pflanzlicher Herkunft und ungelöste Phosphor-Verbindungen aus Algenmaterial, Bodenpartikel oder Gesteinen. Phosphor gelangt diffus aus der Landwirtschaft und punktuell über Abwassereinleitungen und Regenentlastungen in die Gewässer. Der Gesamt Phosphor ist ein Indikator für die zivilisatorische Belastung von Gewässern. Eine Überdüngung mit Phosphor führt zu einem unerwünschten Wachstum von Algen und Plankton in Seen.

Die Zielvorgabe gemäss Modulstufenkonzept des Bundes liegt bei 0.07 mg/l Gesamt-P.

